Gricheint toglich mit Andnahme ber Sonn, und Befttage. Breis vierteljährlich es, nous nhungen

3medit

e cingel-

prgene

g jeweils

Beuren. manns-

enwald, Ober-

plefberg.

enbs 7

ritieb ge

en biefe

merben.

madgen,

tere Gin-

swerk

en

Ragold.

abak, lür

imi dung

brim ver-

ladirahme

9. 3

gold.

Eng

rein behinbeir

dolederpuk.

Sel trockenem

mit meldem

man

me

pier mit Tragerlobn Mt. 2.70, im Begirts. unb 10.Km.Berfehr Mt. 2.70, im übrigen Whittemberg MRL 2.50. Monata-Abounements nach Berbaltnis.

# Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

93. Jahrgang.

Mingeigen-Gebühr für bie einfpalt. Beile aus gewöhnl. Schrift ober beren Raum bei einmat. Einrückung 20 Big. bei mehrmaliger entiprechenb Rabatz

> Gemiprecher 19 Pofticeeffonte 5113 Stutigert.

Vº 190

Dienstag, ben 19. Auguft

1919.

## Menwahl!

Wer wird Reichaprafibent ? Seltfam, daß bei biefer Grage von gehn Leuten minde. ftens neun gang entgeiftert antworten : Aber Chett ift doch Reldisprafibent!

Ebert ift aber nur oorldufiger Prafibent; frine Prafibentichaft gahlt amtlich überhaupt nicht mit, wie aus Artikel 172 ber neuen beutiden Berfaffung bervorgeht, beffen gweiter Got laufei : "Bis gum Amisantritt bes erften Reichsprafibenten

wird fein Amt von bem auf Grund bes Gefetes fiber bie porläufige Reichsgewall gemablten Reichsprafidenten geführt."

Ueber ben Reichspiafibenten, von beffen Rechten und Pflichten ber beitte Abichnitt ber Berfaffung handelt, wird in bem grunblegenden Mitikel 41 gefagt:

Der Reichsprafibent wird nom gangen beutichen Bolbe gemabli. Cheit aber verbankt feine Bahl ber Rationalperfamm'ung.

Es ift alfo gu wilnichen, bag binnem kurgem bas in bemietben Mritkel vorgefebene Reichsgefest erlaffen wirb, demieiben Artikel vorgesehene Reichsgebig erlassen wird, das alles Röchere über die Wahl zu enihalten hat, und daß sodann zu der versassungsmäßig vorgesehenen Wahl den Reichsprässdienten durch Bolksdefragung geschritten wird. Geschühe das nicht, so machte sich die Regterung einer Bersassung scheichten gehalbig — und die Rationalversammlung machte sich mitschuldig.

Snieressant in übrigens, daß die Rationalversammlung den Artikel 164 den Bersassungsentwursen, der besagte:

"Rein Müglied der Familien von Candenherren, die in einem der aum Deutschen gehörigen känder regtert

in einem ber jum Deutschen gehörigen Lanber regiert haben, kann jum Reicheprafibenten gewählt werben" aufgehoben hat, weil er sich mit dem vornehmsten u. den-halb an die Spisse gestellten Satze aus den "Grundrechten und Grundpssichten der Deutschen" nicht vertragen hälte : "Alle Deutschen sind nor dem Geset gleich. Männer und Frauen haben grundsählich dieselben staats-bürgerlichen Rechte und Pflichten. Dessentlich-recht-lich: Borrechte oder Nachteile der Gedurt oder des Standen besiehen nicht."

gegeben, bag etwa ber Erkatfer Brafibent bes neuen Deulden Reiches würde, wie auch, bag eine Frau ben Brafibentenfluhl einrahme. Theoretifch !

Es ift mußig, heute icon bas Raffel raten, mer Reichsprafibent wird, gu beginnen. Ermahnung verbient immerhin, bag bereits Friebrich Raumann ernfihaft in Borichlag gebracht worben ift. Bir find aller-bings der Meinung, bag Raumann bei all feinen Ber-

bienften und guten Gigenichaften boch als Berfechter bes "Mitteleuropp Gebankens (ben er jest in : "Unfere Bolitik muß großbeutich fein!" umgeanbert bai) viel gu febr politifc vorbelaftet ift, um biefen Blag eingenehmen. Und menn Sindenburg trop feinen verfchiebenilichen, beutichen Atminkens wirklich von Rechts Stehenben als Ranbibat aufgeftellt murbe - benn auch bavon mird gefpro-chen - jo murbe ban ficherlich als ein Berfuch, die Millidebilitatur aufgurichien, gebentet merben. - Rein, alle Babricheinlichkeit fpricht bafür, baf ein Augenfelter, ein politifc unbefchriebenes Slatt, auf ben bochften Boften ge-

willisch undeschriebenes Biatt, auf den hompten Polien gelangen wird, den das Deutsche Bold zu vergeben hat.

Weit wichtiger als solch Raten und Mutmoßen ist,
daß sich weitere Kreise mit der Frage "Nationalversammtung oder Reichstag?" besassen, die jegt,
nach Berabschiedung der Bersassung, die Tagesfrage ist

— oder wenigstens sein sollte.

Wie schon der Name "Bersassung eben die
deutsche Rationaloersammlung" besast, ist der Imeck der
Bersammlung die Schaffung der Bersassung. Auch im
Aufrus des Beinzen Mar von Baden vom 9. November

Aufruf des Bringen Mag von Saben vom 9. November 1918 bieg es ausbriichtich:

"Der Reichekangler "benbfichtigi", die Boringe einen Gefegentmurfen wegen ber fofortigen Ausschreibung allgemeiner Wahlen für eine verfaffunggebenbe beutiche Ratioralversammlung porzuschlagen, ber en obliegen militbe, bie kilnitige Staatsform bes beutichen Bolkes

endgültig feftauftellen". Es ift gwar nicht ausbriicklich gefagt, bag bie Rationalversammlung nur biefe Aufgabe habe. - aber finngemaß barf mon ber Rationalverfemmlung ben Charakter bes Boridufigen, Bebeilemiffigen nicht nehmen. Gingelne Bundesftaaten mogen die verfaffunggebende Landesperfammelung als Landtag haben weiterbefteben laffen. Fürs Reich ift bas trop bes Arfikels 172 ber Berfaffung

Bis jum Zusammentritt des Reichstags gilt die Rationalversammlung als Reichstag" ein Unding. Man barf biefen Artikel, ber nicht umfonft

unter ben Uebergangsbestimmungen steht, als nichts anderes auffassen dem als solche. Das hervorragendste Moment, bas für solorige Ausschreibung von Reichtigswahlen angesicht wird, ist dieses: Die politische Kräfseverteilung ist heute von Grund auf eine andere als gu Beginn des Sahres. Mehrheitsjogialiften und Demokraten haben außerordentlich an Stimmen verloren, bie ben beiben Oppofitionen rechts und links gugutegekommen find,

Es ift bom eigenen Parteifianbpunkte aus burchaus begreiflich, bag bie mittleren Barteien bie Lebensbauer ber Rationalverjammlung perffingern, lettere am liebften ale Reichstag gleich vier Jahre lang weiterbesteben loffen möchten.

Aber Dom mabrhaft bemokratifden Standpunkte aus find folde Bestrebungen durchaus zu verurtellen. Der Reichsing foll ein Spiegelbild ber Ridievertellung der Battelen fein, und existiet heute, ba die Berbaliniffe fich zu bidren beginnen, anbers als por acht Moraten.

Die Deutsche Allgemeine Beitung" melbete bereits Enbe Bunt, an gufidnbiger Stelle fei von ber Abficht, Reichelagewahlen auszuschreiben und die Arbeiten ber Rationalversammlung für beendet zu erkidren, nichts behannt. Und eine vor kurgem aufgetauchte, abnlich lautende Rach-richt murbe gleichfalls schleumigft bementiert.

Und boch find Reichepröfibentenmahl und Reichstags-neuwahl Gotberungen, bie mit Rachbruck erhoben werben

Wenn bie Regierung über ben Willen bes Bolkes im Unblaren ift, fleht thr ja ble Möglichkeit ber Solksbefragung

Voluntas populi suprema lex.

### Die Berhandlungen über den Wiederaufban Belgiens.

Bon guftanbiger Geite erfahren mir gu ber Frage ber Berhandlungen über ben Bieberaufbau Rorbfrankreichs

und Belgiens folgendes : Es hat bei ben Berhandlungen in Berfailles gwar eine erhebliche Annaberung ber beiberfelitgen Auffaffungen fintigefunben; indes fieben bem Beginn bes Wieberaufbaues noch eine große Angahl von Schwierigkeiten enigegen, gu beren Bebebung es einer melteren rubigen und langfamen Arbeit bebari. Dan muß fich immer vor Mugen halten,

bag die Eniente auch in der Frage bes Bieberaufbaus lediglich ihr Intereffe verfolgt und nicht gewillt ift, irgend-welche Rucifchien auf Deutschland ju nehmen. Es bieibt bie Abficht unferer bisherigen Jeinbe, uns auch weiterhin mog-

lichft au fchabigen. Die Begenseite bat kein Intereffe baran, bag ber Bieberaufbau, beffen Roffen wir nach ben uns aufge-smungenen Griebenabebingungen tragen follen, möglichft billig wird. Man wiinfcht vielmehr, und gwar Unternehmer, Materiallieferanten und Arbeiter geeint, aus bem Wieberaufbau ein möglichft gutes Geschäft für fich gu machen. Die Unternehmer ber Gegenfeite wollen möglichft hohe Geminne bei ben Bergebungen ergielen; Die Liefe-ranten wollen bie Daierialien ohne beutiche Ronkurreng und gu möglichft hoben Breifen verkaufen ; und die frang. Arbeiter find ber Auffassung, daß sie sich diese gute Ge-legenheit auf lange Sahre hinaus eine glänzende Konjunktur zu sichern, nicht entgeben lassen blitfen. Es wird noch wei-terer Berhandlungen bedürfen, um die französischen Arbeiter

## Durch enge Gaffen.

Driginel-Roman von Rate Lubowstt.

(Radiorud verboten.) Sie wollte weit — weit — iaufen und gulent vielleicht trgendwie an einem fillen, die olgenleeren Tiich in einer bolbbuntlen Ede ein paar Bie en an find neumen.

wurde die Tur von aufen ungefinn aufgeriffen. Der filingfte Laufburiche bewelte, voller Angir, dan feine freie Beit erheblich gefürst werben fonne, eine Beitellung

Sie möchten boch mal ichnell su Beren Großer Delea Soltmann wunderte fich im ftillen über biefe

nene feierliche Ert. Bisber batte Ferdinand Großer namlich felbit ben weißen Ropf ju ihrer Tur bineingestedt, um ibr je nach Lame und Dringlichkeit, leifer ober lauter, gu-

Bitte mal um ein Brischen von Ihrer Gegenwart!" bing ihn nebit der Muge forgiam auf ben beitimmten

the bereith feit einigen Togen auffallend veründert erfchlenen!

- Das Simmer, in bem Ferdinand Großer unermidfich neuen Altem für die machtigen Lungen feines Betriebes fammelte, mar ein fahler, fammedlojer Raum. Die Teniter geigten feine Garbinen. Der Schreibtifc war rin langes, bellpoliertes Brett mit boben Beinen. Rur ein Stuhl mor da. Auf bem faß fest Ferdinand Großer und wiufte feiner vertrauten Setferin entgegen;

Rehmen Gie gefälligft auf bem Ronigstbron Blatt" Belea Heltmann ichlug mit einem Lächeln den narfen holidedel über dem geranmigen Bapiertorb ju feiner Rechten berunter und hodte barqui nieber.

"Sind Gie fent gu einem Entichluffe gefommen, ob wir com Berbft an die neue Beilage, Die fich langft eine

gange Angabl von Abonnentinnen munichen, dem Frauen-blatt angliedern?" fragte fie babei.

Er rieb — einer alten Gewohnheit treu — unaufhör-lich mit Beigefinger und Dannen feine Rafe von ber Wurgel bis gur Spipe berab.

"Das hat doch noch Beit, Fraulein Soltmaimt — Ree, mir geht jest gang was anderes im Ropf berum. - Sie

wiffen boch, wie ich bier angefangen babe?"

3a - Befeg Goltmann farmte bie Beidelchte aus ben frillen, laugen Commertagen bet, Die por feche Inbren fait gu andauernd frill und hell fiber St. Blaffen geblaut

Gerbinand Großer botte por breifig Jahren, um fein gefamtes, einem Freunde leichtfinnig bingegebenes Bermogen au reften, biefe Druderei übernommen.

Sundertfach vergrößert - ale Gebarerin ungabliger fleiner Beitimgen und feines eigenen Frauenblattes lebte fie feither mit ftetem Beitermachfen,

Und Ferdinand Großer ftand am Steuer, als fei er ewig geworben! Er überiprang jest mit einem ernften Riden Anfang und Mitte feines Birtens und ftellte fich

mitten in den beutigen Tag. Gefund und ruffig bin ich ja immer noch. Souslide Not babe ich auch nicht! Denn, daß ich auch meine sweite Frau vor swanzig Jahren bergeben mußte und min brei Graber - k eine mit der Erften, ber Biveiten und bem einzigen Mabel, bas im erften Bochenbett bran glauben untete – dräusen babe . . das bat fic natürlich eingebrannt. Aber es ift doch längst beil! – Ich fühle mich noch wohl auf der Welt. Ich will noch aux nicht weg. Doch Beit wird's min nachgerade, bag man an ben Schlug dentt Diefer Brief da" er ichling flatichend mit der Dand auf ein großes, wie im Born serfnittertes Schriftind bat mir min ichon feit drei Tagen Schlaf und Appetit genommen. Lefen Sie mal, was Bernbardt Krächer u. Co. ichteiben.

- - Bernhardt Aracher mar ein fleiner Binicher im Bergleich sit Ferbinand Großer. Aber er batte bier in der Druderei gelernt, war über Gee gewesen und tounte etwas. Das wußte der alte Mann gang gut!

Troubem tomite er biefen glatten, beredten Meniden, ber fich por Jahrebfrift in ber nachften Rachbarichaft als Konfurrent ausgetan batte, nicht aussteben, Delea Dolt-niaun batte ionit die gewöhnlichen Ausbrüche über dies Gefühl ichweigend mitangehört. Deute aber stieg ihr der Arger über diesen Emporfonunling rot in die Stirn. "Bie tounte einer nur jo tattlos iein . . .

Da ftand unter anderm wörtlich: Da Sie wohl mit feinem allgu langen Arbeitsleben mehr zu rechnen baben, dürfte es sich vielleicht ichon jeut empfehlen, mit mir und weinem Kompagnen wegen Ber-taufs Ihren Geschäfts an unfere – durchaus leistungs-fäbige – Firma in Berbindung zu treten.

fabige - Firma in Berbinbung au treichafte Reflettanten." Und Belea Boltmann tat basfelbe, was juvor ber Chef geton. Gie ballte biefen Brief gufammen, fo baf er noch mehr Knittern befam, und fagte mit beigen Wangen und flammenden Musen:

Er barf naturlich niemals bier berein."

Berbinand Großer nidte aufrieden. Raturlich nicht. Die Antwort auf biefen Bisch wird er fich benn ja auch wohl nicht binter ben Spiegel fteden. - Aber er hat mich doch aus ber Rube aufaciagt. Bo foll ich mit diefem gangen Krempel mal bin, menn.

Er iprach nicht gern bavon! Helea Holtmann wollte glatten und warmen: "Onalen Sie fich boch nicht mit biejen Zufunftsforgen! Sie wiffen ja gar nicht wie jung Gie noch im Grunde genommen find."

Er freute fich mie ein Rind barüber . . . aber er

wollte es doch um feinen Breits seigen.
"Laffen Sie den Onatich", sagte er furs und ftrablte boch mit einem so dantbaren Blid zu ihr berüber, daß sie das seigen Wort aus seinem Munde gar nicht tras.
"Ob sund oder nicht", meinte er dann nach einer Bause. "man muh mat aus Ende sehen, wenn man ein anständiger Kerl bleiben will.

Sie beden von einen Besten, Derr Grober."

"Sie baben noch einen Reffen, Berr Grober." (Fortiegung folgt.)

LANDKREIS 8

beutschen Arbeiter in Frankreich felbft, noch durch ble Arbeitebedingungen, unter benen bie Deutschen in Frank-reich arbeiten, eine fie fcdbigenbe Ronkurreng erhalten. Gine Beidtigung beuticher Arbeiter in Beigien kommt nicht in Grage, da bort kein Mangel an Arbeitern fur ben Wieberaufbau brfteht

Roch nicht genugend geklatt find bie Fragen ber Berfammlungsfreiheit ber beutiden Arbeiter, ber Sogial-Berficherung, ber Arbeiterichungelengebung, ber Berichis barkelt und der Unterbringung. Es muß ein geraurs Statut über alle Arbeitibebingungen ausgeutbeltet merben, ebe ble Arbeiter nach Grankreich geben konnen.

Die Frage, in welcher Form die Unternehmungen ausgeführt werden follen, ob burch ben Staat, burch Private ober burch bie Arbeiter felbft, ift burch die Grie-benebedingungen bahin geregelt, bag ban beutiche Reich felbft ber Generalunternehmer ift. Wie bas beutiche Reich ble Arbeiten ausführen faßt, ift eine fubfibidre Brage, foviel aber fieht feft, bag Deutschland unter beinen Umftanben bas Wiederausbaugebiet in Frankreich jum Tummelplag inne politifcher Streitigkeiten fiber bie Frage kilnftiger Unternehmerformen machen kann, Die Reichoregierung wird verfuchen, ben Zeitverhaltniffen entsprechende Reuerungen gu erproben. Die vorbereitenden Arbeiten in biefer Frage find im Sange; fie merben bon ber in Berfailles eingefesten Studienkommiffion forigefest.

Bas bie Frage bes Biederaufbaus felbft unbefangt, fo haben ble Einmobner bes gerftorten Gebietes bas Recht, ihr Eigentum felbft wieber herzuftellen. Gie wirden fich einheitlichen Bidnen nicht filgen, felbft wenn ber fraugbfifche Bieberaufbauminifter barauf befteben follte. Es tann fich für Deutschland nur barum banbein, praktifche Medeit gu leiften. Dieje Auffaffung entpricht ber des frangofifchen Bieberoufbauminifiere Leusbeur. Die nachfte Arbeit mirb fein, bas Gebiet wieber aufgurdumen, b. b., die Schugengraben wieder eingnebnen, die Denhiverhaue und bie Minen zu beleitigen, die Leichen gufammengulegen uim. Diefe Wiederaufraumungsarbeit ift das größte und umfangreichfte ber in Betracht kommenben Gefchaite. Die Bergebung der Wiederaufrdumungsatbel. ten wird jo erfolgen, bag ber beutichen Regierung nach noch ju treffenber Bereinbarung mit ber Gegenfeite beftimmte Sektoren jugewiefen merben. Danach kommt, someit es proklifch und funlich ift, ber eigentliche Mufbau felbft, mobel, wie in ben Berhandlungen mit ber Begenfeite ausbeficitich fefigeftellt worden ift, es in Eingelfallen burchaus nicht allgemein, in Betracht kommen kann, gange Dorjer beuticherfeits wieber aufgubauen.

Eine befondere Rolle wird die Wieberaufforftung ber Walber und folder Gebiete, bie klinftig nicht mehr gu landwirticholtlichen 3wecken verwendet werben konnen, fplelen. Diefe Frage wird gundchft in einer beuischfrangofifchen Unterkommiffion befprochen merben.

Gerner kommt besonders in Betracht die Frage einer gufammenhangenden Biederheiftellung der frangofilden Bergmerksbegirke in den Departements Du Rord und Bas be Calais. Dier find in Frankreich icon erhebliche Botarbeiten geleiftet morben; es ift eine besondere teutichfrangoffiche Rommiffion eingeseit, die gu prilien haben wird, inwieweit Deutschland in diefen Gebieten ein gufammenhangenber Bieberaufbau libertragen merben kann.

3m übrigen kann auch ber Bau von Gifenbahnlinien, Billden ufm. in Frage kommen. Bas tie Lieferung von Malerialien anbelangt, fo ift auch hierfür eine befonbere Rommiffion eingefest worden, die ihre Arbeiten bereits begonnen bat. Speziell handelt en fich barum, möglichft rufch bie Baraden fur Die vorläufige Unterbringung ber frangofilden Bevolkerung und für die deutschen Arbeiter in Geankreich gu liefern.

Eine befondere Wichtigkelt hat im Berlaufe ber Befprechungen die Transportfrage gewonnen. Es geigt fich immer mehr, daß fich biefe Frage gu einer abfolut enticheibenben geftaliet. Es ift beshalb in Berjailles beichloffen morben, Die Erorierung ber Befamtheit ber Transportfengen einer befonberen, moglichft fark ausgugefaltenben Rommiffion gu übertragen. Eine erfte aligemeine Sigung diefer Rommiffton bat in Berfailles bereits flatigefunden. Bei ihr ift gundoft fiber eine michtige Unterfrage, namiich die ber Wiederinkraftfegung ber vor bem Rriege in Geftung gemefenen Abmachungen gwijchen ben Gifenbahn-verwaltungen fiber bie Benugung bes Jahrmaterials, Ginverfidnonis ergielt mocben.

Wann und in welchem Umjange bie Wieberaufbauarbeiten begonnen merben, wird praktijch bavon abhangen, ob und wann die Transporifrage geloft wird und fich eine Sinigung in der Beichaftigung der Deutschen Arbeiter er-gielen lagt. Git bie praktifche Arbeit wird ein tatkraftiger Bieberaufbaukommiffar son befonderem Organifationstalent ernannt merben, ber gunachft ben Schwerpunkt feiner Satigkeit in Berlailles haben wirb. Der Wiebernufbau ift ein großes Werk, pon beffen

Gelingen es abhüngt, ob wir unter ben Rtiegsloften, ble uns entgegen ben Wiljonichen Jufagen aufgezwungen worben find, wirtichaftlich gugrunde geben werden ober nicht. Er wird viele Sabre in Anfpruch nehmen. Es kommt alles barauf an, wie es vom erften Beginn an angefaßt wird, und es kommt alles baranj an, daß bierfür Anhe bewahrt wirb, Darinddeigkeit und Gebuid.

#### Die Steuerjäge des Reichsnotopiers.

Roch bem Gefegenimuri über bas Reichsnotopfer wifede fic bie Abgabepflicht nach ber untenftebenden Tabelle abfinfen. Die Abgabebetrage find geunbidiglich innerhalb breißig Sahren ratenweife guguglich ber feit bem 1. Januar

bavon gu übergeugen, bag fie meber burch bas Ericheinen ber , 1920 faufenden 3infen gu gabien. Falligkeit ber erften Rate früheftens 1. Oktober 1920. Die 3infen vom Abgabebeitrag für die 9 Monate (1. Januar bis 1. O'tiober 1920) merben bem Abgabebeitrag gugef blagen und damit in die Bojdhrige Tilgungstente elagerechnet.

Meberficht fiber bie Steuerfage.

		Steuer:		(H)	Struct-
Wermögen	@teuro-	Seiring In	Becolum	@tenet-	nerrog to
im Mart	Serrag tx	fetler nem	In Word	Mari	Comberts-
	-	Bermögen		WIATS.	tellen von Germögen
6000	100	1,66	900 000	209 250	23,29
7000	200	2,86	1000000	244 250	
8000	300	3,75	2000000	668 750	33 44
9000	400	4 44	3000000	1163500	38.95
10000	500	5.00	4000000	1718250	42,95
20 000	1 500	7,50	5000000	2 2 6 8 2 5 0	45,86
30,000	2500	8 33	6000000	2868000	47,80
40000	3 500	8,75	7000000	3468000	49.54
50000	4500	9-	8000000	4117750	51,47
60 000	5600	9 33	9000000	4767750	52,97
70 000	6800	9,71	10 000 000	5417750	54 18
80000	8000	10 -	20 000 000	11919750	59 59
90 000	9 200	10,23	30000000	18417750	6139
100 000	10400	10,40	40 000 000	24917750	62 29
200 000	25 250	12 62	50 000 000	81417750	62.83
300000	45 000	15,-	60000000	37917750	63,19
400 000	65 000	16 25	70000000	44417750	63,45
500 000	89750	17 95	80 000 000	50917750	63 65
600000	114750	19,12	90000000	59417750	63,79
700 000	144 500	20,64	100000000	63917750	63,92
800000	174 500	21,81			1 35
AG.	OR ALL DESIGNATION		man Whathanha	to alicen The	Acres and

Es ift guldfitg, die gange libgabe in einem Betrag gut then. Geichiebt bies nicht, jo muß gur Beimeibung allgu umfidndlicher Berechnungen ber foger. Spigenbetrag (ber burch 500 .# nicht teilbure Betrag ber Mbgabe) ffets pormeg begabit merben. Es betidgt g. B. bel einem Bermogen von 90 000 A ber Steuerbetrag nach bem Entmur 9 200 #; in diefem Falle muffen 200 # bia gum 1. Dit. 1920 ober binnen einem Monat pach Baftellung ber Beranlagungsbeicheibes beglichen werben. In dem Beranlegungebefcheid wird ber gejamte Abgabebetrag angegeben. Bleichgeitig erhalt n bie Abgabepflichtigen eine Tabelle, aus ber fit bie jeweilige Dobe der ffir fie in Froge kommenden Abfofungofumme ablefen konnen.

#### Tageonenigfeiten.

#### Die fleinen Reichoftenergefebe angenommen.

In ber Samstagfigung ber Rattonolve fammlung finb bie bleineren Steuergefeges vorlagen bes Reichafinangmiat fterlums angenommen morben. Der Befegentmurf fiber ble Mafinohmen gegen die Rapitalabmenberungen ine Amsland erhielt ben Titel: "Gefet gegen bie Raptioiflucht". Fol-gende Bejegentwurfe find in der 3. Lejung angenommen worden : Außerordentliche Rifegenbgabe vom Bermogensgumache, bas Beundermubafteuergefes mit einem bemokratifden Antrag, daß die Steuer nur gur Soifte erhoben wird, wenn ber fleuerpflichtige Belrag bel bebauten Grund. flücken 20 000 &, bei unbebauten 5000 & nicht fiberfteigt, bas Spielkartenfienergefes, fowie bas Bunbholgmarenfiener. gefest. Gine Bettion auf Ginführung einer Saferatenftener wurde bem ambiften Ausschuft liberwiefen. Die Betitionsgu bitten, die Raifonalverfammlung nicht mit Beilitonen gu überfcmemmen, für die fie ungufionbig fei, ober bei benen ber Inftangenweg nicht erfcopft fei, ober bei benen bas notige Bemeismaterial fehle.

Um Montag murben bie Entwürfe über bie Enticha. bigung der Diffgiere und Raptiulanten und der Reichaabgabenordnung in ber 2 Lefung behandelt.

In das Befet fiber ergangende Dagnehmen gegen die Rapitalabmanberung murbe ein neuer Baragraph auf. genommen; ber ben Reichaffnangminifier ermuchtigt, ben Mufruf und die Einglehung ber umlaufenden Banknoten und Datlebenokaffenfcheine gum 3medie des Umianiches anguordnen.

#### Gine Ertlarung benticher Rultneminifter gu ben Berhandlungen über die Echulartitel ber Berfaffung.

Berien, 16. August. An die Regierung des deutschen Reiches 3. D. des Reichspräsidenten Sbeit, Berlin, ist in diesen Tagen die nachjolgende Erklätung ergangen, die wir in der Lage sind, unseten Lesen mitzuteilen:
"Die unterzeichneten einzelstaatlichen Kultusministerien sprechen ihr Bedauern darüber aus, daß man sie dei den lesten Berhandlungen über die Schularistel der Berjasjung nicht rechtzeitig und nicht ausgledig genug hat zu Worte kommen josten. Die Folge dason ist das die Entscheidung kommen laffen. Die Folge bason ift, bag die Enticheibung fiber ben Charakter ber beuifden Schule einerfeits ber Reichsgesetzung, andererfeits ben Ergiehungsberechtigten in der Gemeinde fiberlaffen worben ift, und daß baburch ber in ber Sache liegende kulturell und finangiell notwenbige Ginfluß der Gliedflaaten flark eingeschrankt worden ift. Dies bilifte umfo mehr gu beklagen fein, als die viel-geftaltige Bulammeniegung bes beutichen Bolkes es mit fich gebracht bat, bag gerade in ben einzelnen Gilebstanten fich ein felbfidnbiges und eigenartiges Beiftesleben entmideln konnte, bas nun entweber ber Befahr gu meitgeben. ber Uniformierung burch bas Reich ober ber Gefahr gu meligehender Berfplitterung burch bie Gemeinben ausgesetzt merben minb.

Augerbem find bie untergeichneten Rultusminifterien batuber unterrichtet, bag bie Lehrerorganijationen in ihrer Abermiegenben Mehrheit aus pabagogifchen Grunden einen anderen Standpunkt vertreten, als er in ber Berfaffung gum Ausbruck gekommen ift. Bon irgend einer Mitbeftim

mung ber Lehrer ift gegenfiber bem meligehenden Ginflug ber Ergiehungsberechtigten mit beinem Bort die Rede.

Urberdies enthalten die Schulartikel Beftimmurgen, bie som ichulverwaltungstechnifden Stant punkte aus in bochftem Rage bebenklich und für ben großeren Seil bes Reiches undurchführbar finb. Gollien fic aus ber neuen Beftaltung ber Dinge Schwierigkeiten ergeben, fo miffen mir unfererfeite alle Berantwortung bafür ablehnen."

ges Darn ich Breufen, Denmaan-Bürtlemberg, Summel-Baben, Stredter-Deffen, Burk-Sochien, Bolg Beimar, Bonneburg Braunfdweig, Siehowich-Schwerie, Reumann-Sofer-Deimold, Der Staatstat für Anhalt, Dan Unter-richtemmiffertum Strelig. Der Lanbesbirebtor Arolfen, Danlert-Miten burg, Minifterium Somverhaufen, Deechfier. Beta, Dilbebrand Bremer.

#### Strafentampfe in Londonberry.

Amperbam, 17. Mug. Allgemeen Sonbeisblab melbei aun London : In Loubonderry fanden Strogenkamfe gwifden ber feifchen nationalifiifden Brobikerung und Truppen und Boligiften fatt. 400 Goldaien und die gefamte Boligeimacht mußten wiederholt gegen ble Bolkemenge vorgeben. Mehrere Laben murben geplundert und Schuffe gem chielt. Die Unrube hielt bie genge Racht an. Dan bejürchtet eine Wiete holung. In Clare bauert ber Rieinkrieg gwifchen ben Sinnfeiern und ber Poligei fort. In Menfreto murbe eine Boilgeipatrouille von Sinnfelnern unter Feuer genommen.

#### Das Los unferer Reiegogefangenen.

Der Reichekommiffar für Rriege und Bioligefangene, ber fogialdemobrat iche Abgeordorie Studlen, machte am Sonntag in einer Berfammtung einige intereffante Ungaben über Die Lage ber teutiden Rriegngefangenen. Er hob babei hervor, bog lebiglich Grankreich ifte bie Buriidehaltung veranwortlich ju machen fei. Die Englander maren bereit, vor langerer Beit die Befangenen gu entiaffen, mußten biefe Abnicht aber infolge bes Widerfpruche ber Fangolen aufgeben. Die Rachrichten über die Lage ber Belangenen in Frankreich lauten glemlich ichlecht. In bas gerfto te Geblet Rordfrankreiche murben 200 000 Rriegugefangene entjendet, deren Lage von der Schweig kontrolliert merben darf. Ritatio am beften gebe es ben 900 beutichen Reiegngefungenen in Stallen. In Sibliten befinden fich gurgelt 20 000 Relegs. und 30 000 3folige angene. Um thr Boblergeben haben fich befonders die Amerikaner verdient gemacht. Es find bort pleie Behntaufenbe Deutsche, Defterreicher und Ungarn in Gefangenfchaft geftorbin. Aber benen, bie noch ba find, geht es etträglich. Ueber ble Lage ber S fangenen in Jopan wird febr geklagt. Ins-gefamt verauscabt ber Reiche kommiffar aus Reichsmitteln morallich 7 Millionen Mark. Dagu kommen noch betrachtliche Summen, die aus bem Balu beraus burch freiwillige Sammlungen gur Berfügung geftellt merben.

#### Der Streit in Oberichleffen.

Berlin, 18 Aug. Bur Streiklage in Dberfchleften lagt fich der "Bormaria" eus Ronige hutte melben, bag geftern fich nichts geanbert hatte, für beute aber mit einem Bufammenbruch bes Streiks gu rechnen fel. Die Berkinbung bes Arbeitegmangen fleite für heute beoor. Filr alle Streikenben, bie heute bie Arbeit nicht aufnehmen murben, mfieben ble icariften Dagnohmen ergriffen. Son ben Laura filter Gruben fligen heute 60-70 % ber Beleg. fchaft an. Die Ringgede babe beichloffen, vollfta big eingufahren. Im Riibniber Revier fet bie Beteiligung am Streit bisber ganglich abgelebnt worben.

#### Aleine Radrichten.

Amfterbam, 17. Aug. Dem "Daily Remo" gufolge, hat fich bie englifche Regierung jest endgutig gegen die Berftaatlichung der Roblenbergmerke entichieten.

Amfterdom, 17. Aug. "Telegraaf" meibet, Dag bie Brenge gwijchen bem befesten beutichen Bebiet und ben

Miedetlanden in 10 Tagen geöffnet merbe. Umferdom, 17. Aug. Aus einer von den engilichen Blattern am 15. 8. gebrachten halbamtlichen Mitteilung geht hervor, bag bie beitifden Tuppen in S biurk fian im

Rampfe mit Auffidnbifchen firben. Berliner Cokalang" aus Frankfurt a. Di. mitgeteilt wird, find die bortigen Bankangestellten in eine Behaltsbewegung eingetreten. Eine Rommiffion hat au Grund fanftifder Geftftellungen bie Forberungen ausgearbeitet, die eine bedeutenbe Erhöhung ber Gehalter porfeben.

Berlin, 18. Mug. Being Dag von Baben ftellte klirg-lich die Behauptung auf, ber interfraktionelle Ausschung habe im November bie Abbankung bes Rallers geforbert. Bie die "Rationalliberale Rorrefpondeng" mitieili, hat ber interfcaktionelle Ausichuff, dem bamals auch Mitglieber ber Rationalitberalen Grabiton angehörten, niemals einen berartigen Beichluß gefaßt.

#### Bermifchtes.

Donau. 18. Aug. Auf Dem Schloffe Lichtenftein brach geftern nachmittag bei allgu ftarkem Andrang ble Bugbrilde, ble fiber einen Felefpalt in bas eigentliche Schlog ffihrt. Eima 50 bis 60 Touriften, darunter auch Frauen und Rinber, filitzien in ben an blefer Stelle eima 10 m tiefen Graben, Die Rettungsarbeiten, gu benen fich die Feuerwehr won Donau und fpater auf Reaftwagen die Sanitatsmann. ichaften von Reutlingen einfanden, nahmen geraume Beit in Anfpruch. Auch die im Schlofturm abgeschnittenen weiteren Befucher mußten burch Lettern ins Freie gebracht werden. Sole find bis jegt nicht gu melben, bagegen fprift man von 6 Schwerverwundeten und etwa 20 Leichtvermundeten.

haben bie und beig! Blätter bri guten Will u foliber die Chre die Stadt i enfatidet . gurfickkehu den eigent In ber 91 der Stadt oon einem murbe. S fanben. " Befdeibe: glide Fab alten Mal mit Tabi th die L-h

Berband: führung be a. M. ch ordnung o Einbeudt, per ammiu ben. Die auch bann ben Beita 5. Mai 1 jellicholt e рон 2300 Berfel und murben te ablieferung Buchunger treolutio-6 - ( burger B aufgenomn

- 2 biger Giel kolonialan — 6 Delfingfois August of duich eine - 6 Lok. Ans plat Joh fürgie es

length mar

bie gum 5

Berlegennge

hotje ber

- 6

fdleftigen

won Pioni

- 3

Die Grim mit einem Borfduffig - Amfterd binbung m Macfiricht Das Bethi ten U Bo Deir Bitog

Ans thm

Ernft bes

Belbmann. für ben un - 2 des Stand alle infolg Darin finb Mikohol 29 Robain u. Sahrenburg 42 0.6 ( fortidalitis i

finalis.

Ein 9 fangenenia Beidern, nicht faffen aushängen

Sa, es ift im faufende iaufende fi dunadien. meiten Rie könnie jon antigungsfu seit nicht!

en Ginfluß Rebr. mmurgen, te ous in n Tell bes der neuen lo muffen ren." Dummel. Weimar,

Neumann-

in Unter-

Diechliet.

Mrollen.

lab melbet fe amilden uppen und le Polizeiporgehen. gem chielt. betilrettet eg awiichen eno muibe

genommen. и. gefangene, machte am Er hob iidihallung ten bereit, uften biefe sofen auf. ingenen in te Gebiet entiendel, ben bart. Reiegs. in ihr r perbient be, Deftet-Ueber bie gt. Sas. ichemittein

leften läßt ag geftern einem 3u-Hir alle n mitten, Bon ben er Belegfindig einemp am

nody bedurch frei-

ben.

daß ble und ben engiligen Minellung rk ftan im

lans" aus

" sufolge,

gegen bie

en Bank. m. Gine ungen bie Erhöhung ellte kfirg-Ausfduß

geforbert. glieber ber einen ber-

hteuftein. tein brach Bugbriichte, log flihrt und Rin-0 m tiefen Feuerwehr täts mannuume Beit duittenen le gebracht , bagegen etipa 20 haben bie englifden Befogungetruppen Maimeby verlaffen und beigiche Truppen find eingezogen. Die Briffeler Biditer bringen auslichtliche Berichte barfiber. Trop ihres guten Billens, ben Emplang in ter Stadt moglich's rofig ju follbern, taben bie Briffeler Journalifien ber Dahrheit ble Chre geben miffen Der .XX. Gecle" bemerkt, daß Die Stadt die, bie fich an der Begriffung befeiligten, bapon entglicht ,ichienen", das Daim dy jum alten Baterlande gurifdikehite. Rur bet gmien, Dern Lang und Bronarb, ben eigentlichen Brobeigteen, fet das "ichienen" gu mentg In ber Rocht sor bem Eingu; mar auf dem Fellen liber der Sindt eine preugifche Fahne aufgepflangt worden, bie oen einem Schitter bes Annegionismus, Co'fon, berabgeholt wurde. Im Boike bate flo offenbar niemand bereit gefunden. "Ctoile Beige" fiellt fen, bug Dalmeby nur mit Beidelbenhell gefliggt hat . . . De und ba milden bet gilche Gabnen ihre Gerben in bas Comary Belb Gilln ber alten Mulmebner Sahne . . . Malmedy gerftreut fich beule mit Labt und Genfigfamkeit." Dan Schweigen ber Bolker

th die L. kifon file bie Ro tie. Gin Mufterbeifpiel ber Rorrnption. Der Berbande oo ftand ber Ehenbahaer hat bie Gefda'itführung bes radikolen Eifenbahnergentralrate in Frankfurt a. IR. einer Brufung untergogen und eine heiltofe Un-ordnung angetroffen. Die conge Buchfibtung machte ben Eindruch, als feien de Blicher eift noch ber Beneralververlammiung in Bena und ohne Umerlagen angelegt morben. Die Mitgliede: hatten au Tagegeibern 40 Mark auch bann noch bezogen, nachbem b'e Beneralveif :mm # g ben Beitag auf 26 & fe gefest hatte 3. ber Hacht wom 5 Mai haben enige Mitglieder bes Bentrafrate in Befellicolt eines I auengimmern in einer Bar eine Beche von 2300 & gemacht. Britligt waren Die Miglieder Bertel und Riffy Much noch fonftige Unregelmußigh ten murben in großer 3ahl feftgeftellt, namentlich die Richt abliefenung von Berbandugelvein, doppeife ober faifche Buchungen und bergi. Es ift bie hochne Bed, bag bleien revolutio dem Erruvoenichaten ein Enbe gemecht wieb. - Enbe bes Bautbeamtenftreites. Das Sam-

burger Bankperlot al hat feinen Dienft jum Int mieber aufgenommer. Bum Streit in Oberichlefien. Die oberfdleftigen Lichimerke von Chargow und Baborge find

Aufiofung Des Roloniglamtes. Bon guftanbiger Stelle wird migerellt, bog die Aufichung des Reichsbolonfalamies nurmehr bevorfteht.

Englische Fliegerangriffe auf Rronftabt. Delfingfors, 16. Aug. 4 englifte Flieger haben am 18. August abende auf Rembftatt Bomben obgeworfen, mobuich eine großt Seuembrunft hervorgetujen murbe.

Schweres Mliegernugliid. Berlin. Wie ber "Lok. Ang." meider, war geftein Rachmittog vom Flug-plat Bohannistet ein Bingzeng aufgeftieger. Balb Murgle es mit feiren brei Infafte ab. Lennant Dannenlenig! mar tot. Dierlemmani Sorien wurde ber rechte Jug bis jum R ochet abget ennt. Leu nant Gille tug leichte Berligungen davon Die drei Brungfildeten find Ange-bolige bes Damburger Beite Greiwilligeoreg ments in Berlin.

Gine hollandifche Enfitransportgefellichaft. Die Grimoung einer holldabifchen Luftransportgefellichaft mit einem Ropital von 10 Militonen Guiden in geplant. Boriffufig find bre Linten in Musficht genommen: Billfingen - Emfterbam - Groningen, Bliffingen - Ainheim in Berbindung mit Denifchiand und eine Amfterbam-Arubeim-Mauftricht in Berbindung mit einem Dienft nuch Guben.

Oberfte Beereeleitung und II-Bootfrieg. Das Berhalinis der Oberften Dierestellung jum unbefchrank ten U Boot Rieg behandelt ein Brief Sindenburge an den Bitogen Dag non Baten, ber | it veröffertlicht wird. Ans thm gent hervor, daß Beihmann-Dollmeg nicht an ben Emft des Billoniden Gelebensperfuchen glaubie und daß Bethmann Solimeg fich als ben allein Beronimotilichen für ben unbefmidnitten II Boot Riteg betrachtet.

Das gefährlichfte Gift. Der 79. Inh enbericht bes Standenamts in England und Waler enthält (nach neuerer houdndifcher Quell.) eine Enbelle fiber bie Gterbefalle infolge von Bergiftung in ben 15 Jahren 1902-16. Darin finden fich folgende Angaben : Bergiftungen durch Aftohol 29227 (!), durch Blei u. bergl, 1285, burch Opium, Rokain u. vergl. 205, durch Phospho: und Arfentk 121; Jahrendurchichnitte: 1948 86, 13, 8; Dunbertfag 948, 42, 0,6 0,4. Dieje Inhlen geigen aufe bemilichfte, bag terfachlich als das weitau gefahrlichfte Gift fich ber Alkohol

## Mus Stadt und Begirk.

Ragold, 19. August 1919.

Bergeft nicht!

Ein Borgbeimer foreibt aus bem frangofifden Defangenenlager Boitlers:

"Wolcher Gegenfast! Sier hunberttaufenbe won verzweifelten Gemutern, boet Inng und Bergnugen. Wir konnen bas einfach nicht faffen. Die ich margen Jahnen milten fo lange beraushaugen, bis wir babeim find."

3a, es ift kaum gu begreifen, warum bas beutfche Bolk im faufenden Trubel und Budel leben kann, mageend hunberttoufende feiner beften Gohne in fblavilcher Gefang nichaft fomachien. Die Connerung und bas Migefühl icheint in weiten Rietjen unferes Bolkes ausgeftorben gu fein. Wie abnute fonft, namertlich in ben Großftabten, bie tollfte Ber-

- Die Beigier in Dalmeby. Am 12. Auguft | und immer wieder gurufen. Bergeft nicht ! ramlic, tag im Lande des Feindes von geftern deutiche Bruder, beutiche Manner, Bater und Sohne fich hinter Stachelbiahtorrhauen in Gehnjucht vergebren nach ber benifchen Beimat. Und ihr konnt tangen?

\* Ortegruppe bee D. D.B. 3n der am Camslag ben 16. Aug. im Safth. g. , Schwargen Abler fialigefundenen Berfammlung ber kaufmannifden Angefiellien murbe einftimmig ber Seichluß gefaßt, filr ben birftgen Begich eine Ortegruppe des Deutichnationalen Sanblungsgehilfen . Berbandes gu gefinden, gu melder fojott 14 der unmejenden Rollegen ibren Beiteit erkidrien. Bille ben inneren Masbau ber D tegruppe murbe beichloffen, eine weitere Berfammiung am Montag ben 1. September obende 8 Uhr im Onfth. g. "Baren" in Ragol) abguhalten. Es mite gu minichen, bay gu biefer Berfommiung alle Rollegen bes Begirks erichelnen wittben, ba nur bei einmuligem Jujammenfchlug eine eifpriegliche Arbeit geleiftet merben kann.

#### Ans dem übrigen Württemberg.

r Beonberg, 18. Aug. Beim Belaben feines Wogens mit Den ift ber Bauer Sanob Winter in Minchingen ab-

geftlitgt und bat das Benick gebiochen.

r Fenerbach, 17. Mug. Gekanntlich find bie Recharwerke gegmungen, von morgen ab ihren Betrieb ftill gu legen, mas auch eine Labmiegung aller init Elektromotoren att ellenden Welchafte gur Folge bat. Davon wird auch Die Feuerboche: Beitung betroffen. Gie teilt mit, bag fie h Eifcheinen fiber bie Dauer der Stromunterbrechung einfrillen muß, well ihr bie Recharmerke beineilet Entgegenkommen geigen.

r Deberebach a. b. F., 18. Muguft. Gin fcmeres Unglude hat fich gestern abend baib 6 Uhr auf ber Bahn-freche Ebers bach-Reichenbach ereignet. Die 42 Johne alle Ehefrau eines hiefigen Babomarters murf fich aus Gram über einen in ihrer Familie in letter Beit vorgekommenen Foll auf die Schienen und murbe pon bem baherbraufen. ben Bug erfoft und 50 Meter meit geichleift. Der ichmermilitgen Frau murbe die Dirnichale eingebriicht und beibe Fiffe aberfahren, fo daß ber Sob fofort eintral.

r Tübingen, 18 Mug. Bi einigen Sagen machen fich freche Tofchen- und Sorelblebe bemerabar, Die in ben Raufgeidaten Brieftaiden und ben abreifenben Boften bas Gepade aus ben 3immeen ftebien. Bei bem großen Betkehr ber jahlreichen in bie Berien jeifend n Studenten find die Diebe bie jest nicht ermifcht morden.

r Stuttgart, 17. Aug. Für morgen ift eine Berfammlung familiger Angestelltenausichuffe und Bertrauens. minner im Berficherungegemerbe einberufen, Die mit ber unruhigen Bewegung jufamme hangt, von bi figt auch bie Reife ber Berfitberungsangestellten ergeiffen find.

r Bom oberen Redar, 17. Aug. Das anholiend trockere und beige Wetter hat Die Dehmdauofichten bebeutend verichlechtert. Infolgedeffen muß ber Biebftanb weiter verringert werben, jumal ba auch wegen ftereen Auftretens ber Maufe ber Sirobertrag viel zu wfinfch'n fibrig idigt Urbrigens haben auch die Rartoffeln bereits bu ch Maufe und Durre gelitten. Glucklicherweife haben fich die Ausfichten auf Regen burch die gunrhmende Demiternelqung gebeffert.

Eftingen, 18 Mug. Das Stehen auf ben Tittle brettern urd Baitformen con Gifenbahnmagen hat wieber ein Opfer geforbeit. Bet ber Einfahrt bes Buges 652 Ust abende von Sintigart ber in die hiefige Station beugte fich ber 23 Jahre alle ledige Renner aus Mettingen ju meit por und ichlug mit dem Ropf berart an einen Signalmaft,

tag er herausfiel und auf der Stelle tot liegen bileb. r Eftlingen, 17. Mug. 3n Rellingen a. F. ift ein Dieb in einem Daufe an ber Benkenborfeiftrage eingebroden und hat auger Rielbungsflicken auch 16 000 Mark bates Wild erbeintet

r Gilingen, 17. Mug. Begen bes Robienmangels hat ber Bemeinberat Die fofortige Schliegung Des Rrema-

Sopfigheim DA, Marboch, 17. Mug. Bel ber heute Statigenablen Wahl eines Borffebers murbe ter fin Rontrolleur ber Dberamtsiparkaffe Endwigebu g. Beorg

Raifer aus Oberjetringen gemant.
r Beilbronn, 18. Aug. Der Schmabiche Bauern. verein not auch hier eine Berjammlung abgehalten, bie febr gobireich befucht mar. Bauernfebreid: Martin Seilbronn hielt einen Bortrag fiber Die Organifation und Forderungen ber Bouere dait, bie im mefentlichen babin geben : Scherung ber Rentabilität bes Rielabeftiges gegenilber ben Rittergittern, foforliger Abbau ber 3mangemirifchaft, unmidelbarer Berkehr gwiften Erzeuger und Berbraucher unter Ausschaltung ber Rriegsgefellichaften und fonftiger Beamten- und Bifrokratenmirtical

r Rabeneburg, 17. Aug. Die Leiche bes in einem Watbe bet Sannhelm ermordet aufgefundenen Mannes ift nunmehr boch ale bie des iangere Beit nermigten Bferbebanblers Auguft Lit pon bier erkannt und nach Rapensburg gebracht mornen. Um bas Opfer biefes Raubmorden trauert eine Bieme mit 4 Rindern. Rach dem Morber mirb meiter gefahndet.

r Bom Bobenfee, 17. Aug. Gine auf ber Deimreife befindliche italienische Jamilie fiel in Konfiang bem Feldwibel ber Bahnhofmache auf. Die Sheleute und thre jung Rinder murben unterfucht. Man fand bei ber Frau in ben Rleibern und bei ben Rinbern in befonbers angefertigten Beften 56 000 # in Bankmolen und 2000 # in beutschem Golb. 3000 & Papiergelb murben ber gnitgungefucht im Saus und Braus einherschreiten. Ber- Familie beiaffen und fie bann fiber bie Grenze ihrer Del-gest nicht! Go möchten wir unferen Golksgenoffen immer mot gu abgeschoben. Das fibrige wurde beichlagnahmt.

#### Bandele: und Martiberichte.

Breisuntigen aus bem Stuttgarter Wochenmarftbericht vom 16. August 1919,

Considerant pour	Cranil mnrt außer	digit headotto	3.7
Gemtife	Grotban	bel Rleiub	owhet
	per Pib.	Big. per Bib	THe.
Clangen-Bohnen	0.0	70	89-85
Suldi-		10	
compa-		30 "	60-65
Wirfing (Röblkraut)	. 15	5-20	20-25
3miebei	A COLUMN TO SECOND	40	50
			1000
Mangold		20	25
Ropf-Rohlraben		20	25
Blumenkohl 1 Stud		-150	60-200
Gurken, große	. 80	-129	100-150
	Dag.		
CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P		1000 000	-
Tafel Bepfel	per 1370. 60-	-100 Big.	70-120
Sall-	- 10-	-12	15-20
Safel-Birnen	90	-120	100-150
	* 00-		Committee of the Commit
Bflaumen All	- 80-	-80	80-100
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The state of the s	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	

Rottweil, 16. Mug. Dem heutigen Schweinemarkt maren 587 Stud Mildfdweine gugefahrt. Der Sandel war febr gebrucht, 200

bis \$30 & peo Baar.
Coomberg, 13 Mug. Dem heutigen Schweinemarkt wurden 25 Stuck jugeführt. 280 - 300 & pro Baar.
Rurtugen. 14 Mug. Schweinemurkt. Jufuhr 87 Milchichmeine, verkauft 80 Stuck. Preis 12C - 220 . pro Stuck.

Muchgang bes Popfenbaus. Nach bem kürzlich erichtenenen 4. Bierteigsprabest 1918 jur Stotistik bes Deutschen Reiches ift ber bemiche Sopsenbau in den zehn Jahren felt 1909 von rund 29 000 ha auf 1000 ha gurucksegangen, wobel der stanke Abstieg auf die Jahre 1914—1918 fells: (in runden Jahlen) 28 000, 24 000, 18008, 14 000, 10008, 11 000 ha. Der Eentsertrag ichwankte im Jestraum 1909 17 gwifchen 2.1 und 8.4 D.ir. vom ha, malgrend er 1918 nur 0.7 (1) Dair, betrag Ein beroritg niedetger Eetrog mar seit Beginn der Sovsenstatistik im Jahre 1878 noch nicht zestgestellt worden. — Ein Fingerzelg mehr, zu lahnenderer und volkswirtichaftlich wertigerer Bobenverwendung über-

Rürnberger Hopfenmarkt. (Deiginalbericht.) Bei ichwacher Rachitrage gelangten in der abgelaufenen Woche nugefähr 40 Ballen 1918er Jopien jum Berkauf und zwar nur auf Rechnung des Kundschlichschandels. Die Persie bieben ziemlich unverändert: Markitmase 800—525. Halleriauer 808—540 A: An Zusuhren waren 30 Ballen zu verzeichnen. In äberen Jopien wurden ungeschhe 200 Ir. peima grüne Ballothopien zu seitsterigen Versien (216—230 A) sibernommen. Schlussitimmung: ruhig. — Die Pflangen sied siberall nach den Meisdungen der Andaugebiete noch gang rein von Ungeziese. Die Hoppien gehen dereits in Dolden über nad es mare zum Andale zu mänschen weiden ergierbigen Kegen jest weitere warme Rächte zu mänschen Mit der Pflücke wird die Ende Angust begonnen werden. Aus Wöststemberg wird allerdings derichtet, das einzeine Peoduswirm bereits mit der Ausleie begonnen haben und ansangs nächster Woche bereits kleinere Pösischen neuer Ware greisbar sein werden.

#### Biteratur.

Gin ichmabifcher Boitstalenber. Der Bolbehalenter ift ein Stud Bolbehaltur ober entittkultur und feine Bedeutung, fein fegensreicher ober ichablider Ginflug, ben er haben kann, beruht barin, bas reicher ober ichiblicher Einfluß, der er haben kann, beruht darin, daß er cht, vielleicht in vielen toulend Jüllen sogar das einzige Buch ift, das im Laufe des Jahres seinen Weg ins Haus sinder. So ist die Ralenderfrage eine Bolksbildungsfrage, und der "Berein zur Färderung der Bolksbildungs das sie aufgegriffen und den Leiter seiner Henne Hausbeitung, den bekannten schwädischen Bolksbichter Haus Rey hing, dennitragt, einen Bolkshalender auf beimatlicher Grundlige als Bolksbeimathuch heranszugeken. "Der Schwädischer Grundlige als Bolksbeimathuch heranszugeken. "Der Schwädischer Grundligen als Bolksbeimathuch heranszugeken. "Der Schwädischer Grundligen als Bolksbeimathuch heranszugeken. "Der Schwädischer Grundligen beimatlichen Interder und Künftler, sedes Jahr eine ich die Aracht allen gemeinsamen schwädischer und Künftler, sedes Jahr eine ich die Aracht allen gemeinsamen schwädischen bei Juspwerksfamfelt aller Kreise in Sinde und Land, und es gelingt ihm vielleicht, mirklich eine Aat praktischer Kolkskulturandeit zu leisten. Bestellungen hierauf nimmt entgegen G. W. Jahre, Buchhblg, Ragoid.

#### Bettie Maenvichteit,

Berlin, 19. Mug. Das Reichseinanrungeminiffertum bat mit Riichficht auf ble unbegrifinbete Derabbilichung ber beutiden Baluta die Reichrftellen angewiejen, bis auf meiteren keinen Einkauf mehr in Danemark ober Solland vorganehmen.

Brimar, 19. Mug. Der Colmutt eines Griebes gur Aufbringung ber Felebensbedingungen fleht bie Aufbeingung non 100 Milliarben Golbmark bu ch Oculdverfchreibungen und Schahanmeifungen bor, bie ger Boblung an die Geinde

Beilin, 19 Mog. Die Betliner Boligei hat einen bebeutenben Schiebungeperfuch vereitelt. Es bar beit fich um 20 Millionen Dath, bir auf dem Bige floet bie Schweis

ins Ausland verichtent werden follien. Weimar, 19. Aug. Die Rationalversammlung hat bas Difigierverabichiebucgegefeft in ber Faffung bes duffen erlebigt.

Milnchen, 19 Mug. Die bagerifche Regierung und ber bagerifche Canblog flab con Bamberg wieber blether

Berlin, 18. Mug. Die neue Reglerung in Bubopeft fielte die Arbeitelojenunterfelling ein. Blen, 19 Mug Weftungeriche bentiche Gemeinden

haben ihren Anichlug an Deutschöfterreich proklamiert. Bafel, 19 Mug. "Timre" meldet, bog gwei neutrale Reglerungen em 11. Auguft Schritte bit ber englischen Regterung unternommen haben gur balbigen Delmichaffung ber deutschen Rriegegefangeren.

Bir bie Schriftleitung perentwertlich Brune Wilhelm Walter, Angelt. Drud u. Berlag ber G. In. Zallerichen Buchbruderei (Reri Batter: Ragelt

## Muttlidies.

Oberami Magold. Wassernugung.

Die Waffe merkabefiger merden ernent barauf bingewiejen, bak willfürliche Abiperrungen bes Waffere, bie ben Unterlieger icabigen, fireng verboten find. Ebenfo ift bas jogenante Etellenmachen" ber Fifcher ohne oberamtiiche Erlanbuis verboten. In gegenwärtiger Beit den Rablenmangels find Berfehlungen in diefer Dinficht wirticultiich befonders nachtellig.

Die Orispolizeibehorben merben erlucht, über bie Einhaltungen der Boricheiften gu machen. Den 16. Auguft 1919. Müng.

Stadtpflege Ragold.

ift in feinem gangen Beirag nach gur Jahlung fallig, ich erluche benhalb um beffen Bereinigung. Beng.

Rotfelben.

3m Bege ber 3mangevollfredtung komm om Donnerstag, ben 21 be. Mte., vorr. 11 Uht gegen bate Begablung gur Berfteigerung:

ein ca. 1/4 Jahr alt 8

Rind



jowie ca. 10 Zentner Ben. Bufammenkunft beim Raigene,

Dhugemach

Sin Berichte vollgieber beim Amtigericht Ragolb

Wir empfehlen:

la weiße Fettschmierseife Bodenől per Liter 2.50, 2.80 und 3.20 72% Marseiller Oelseife sowie sos la Toiletteseife von 2. — bis 9. — M. Bremsenöl usw.

Nagold, Bahnhofstraße.

= Empfehlung. === Menfieiten in

in nur guten Analitäten find eingetvoffen.

Bermann Maier

Berrenbehleidung nach Daß Magald, Freudenflädterftr. 95 !!

Binlaer

Proben nur am Jak

Weinhandler beim Kameralamt Alten-

Weinhandlung

Wildberg. R Oberauts Ragoth



3ch habe von Mittwoch früh den 20. d. M. einen Transport schone junge Milchkühe

fowie gut gewöhnte, hochträchtige

Rühe und Kalbinnen im Gafth. 3. "Sirfd" in Effringen unter Hochftpreis jum Berhauf.

Mag Levi, Rugviehhändler.

empfiehlt H. W. Zaiser, Nagold.

Rleiner junger Bwergpinticher 30 kaufen gefucht. Juiine Feiler Pforzheim Iel. 2534 Dafelbit ju verkaufen: ein eif. Rinberbelt mil Hofftenrmalrabe.

# Beldbeutel mit Juhalt.

Eigentumsanipriiche finb binnen 6 Wochen auf bem Raihaus geltenb gu machen. Magolb, b. 16. Mug. 1919. Stadtfchulth. 21mt.

3. 8. Stiner.

855

Berpachte hente abenb 7 Uhr an Ort und Stelle bas Dehmogras milnes 24 Ar großen Gotlens beim "Schiff".

Martin Roch.

Nagold.

# (Corned Beef)

in heroorragender Qualitat in Dojen a 500 6 amm ohne Marken an jedermann fo lange Borrat bei

Berg & Schmid.

Jielohaufen.

gefucht.

2 auf beffere Dobel eingenbte Arbeiter finben bei hohem Lohn vauernde Beidäftigung bei

Chr. Beimer, mech. Schreinerei.

Tüchtiger

fann fofort eintreten bei Johs. Bäuerle

Bagnerei :: Altenfleig.

Williges, gemiffenhahres

per fofort ober 1. September in guten Daus

geincht. Architeft Deichfel Pforgheim Comenftr. 24

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Was ift



En priginelles Unterhal. tungefpiel für Jung und Mit, bel welchem durch immer wieber neue Erftehung von Formen und Bilbern bas Intereffe bes Spielers gemedit mirb. Borratig bei

d. m. Saifer. Buchandling, Mageld.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Statt Karten!

Ihre Vermählung zeigen an

Georg Ziegler und Frau Marianne geb. Luz

Hotel Waldhorn Calw

Hotel Post Nagold

19. August 1919.



Suche per jojois poer 15 Geptember gin

860

pon 17-19 Jahren 848

Emil Hammer Gaffaus jum Sowen Calm. Gorftobt 248.

Suche auf 1. Oktober ein flingeres, rubiges

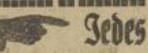
Madden 852 für Rüche und Dansholt.

Abolf Braun, 3:ftallationegeichalt Calm.

Ein illetiges, gutempjobl.

mird in kleine Familie bei hohem Lohn griucht. 836 Grau Derm. Rall,

Bforgheim, Griebenftr. 67.



in Beitungen, Rataiogen ze. angegeigte, baw. befprochene ober von auswärtigen Budjbanblungen angebolene Beik ift bei mir gum angegeb. Breife und gu ben gleichen Bebingungen gu haben. Rataloge u. Mushlinfte hoftent burch

Buchhandlung Zaifer, Ragold.

-----

Bielebanjen. Ein größeres



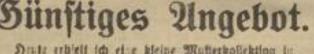
Raufer, Strafenwart.

Berfaufe Wil einen

Hafen mit 6 gwei Monate alten Jungen.

Maberes bei ber Weichalts fielle bes Blattes.

Wer nicht inferiert Rundicalt in Bergeffenheit!



Drate erhielt ich eine bleine Dafterhollektion in

# Damenstoffen

Preis a Meter 25—95 Mf.

Die Musmohl murb unter Betildefichtigung ber fetigen Bertditniffe und Barer knopphet feben Runten bifriettgen. Sioffe werden auch ofne von mir verarbeitet abgegeben.

# Fr. Mlaib, Schneidergeschäft.

NB. Obiges Angebot gilt nur 8 Zage.

feine 33 Wochen und eine 34 Won tröchtig) und eine

Futteridneidmaschine

certauft am Mittwoch 20. Anguft, abende 5 Hhr. Johannes Spathelf, Brieftrager.

milhelos und genugreich manbern bom Schmargmala und Dbenmalb bis jum Rie, com Cobenfee bisin die Dobentober Cbene?

Dann kaufen Gle bie foeben erichienene, neubentbeliefe, um 26 Wanberungen vermehrte 2 Muflage tes beliebten Gifhrers von Juline Main:

Dos Buch enthatt bie iconften Ausflige in Wil temberg und deffen Grergebieien. 13 vierfurbige Ratien, 1 Panorama und Abbilbungen und hoftet gut geb # 835. Borratig bei G. B. Zaifer, Buchandla., Ragold.

Bilr bie kommenbe Gebrauchng it

# Obst-Darren

in kleineren nich giogeren Ausgubrur gen mit Luftregulierung, leitte Sandhabung, gibfte Leiftinge fabigheit.

haus-Backöfen

mit fiber bem Gembibe führenbe Baimkanale in verfchie benen Bibben, empflehtt E. Frauendiener, Pfäffingen OA. Herrenberg,

Spezialgelchäft für Hausbacköfen und Darr-Einrichtungen. Zu passenden Geschenken

# empfehle ich mein reichhaltiges Lager

losen und gerahmten Kunstblättern. Kunstmappen, Album jeder Art. Brieftaschen und Notizbüchern. Schreibetuis. Briefpapieren.

G. W. Zaiser, Nagold,

Buchhandlung.

mit Kušwo

SME, 2,70, in umb 10-Km ERE. 2.70, in Pronata-Mbo nach Ber

Bon

Montag 31 eigenattige daned grge brild lich no erft am 3 orbnung ge des Befegte johr 1919. ermöchtigt n Rredin flui nung gefeht Leiung bein Sonntag vo Magliebein ber Ebgeurb diejer kura prüfen. C teblat morb eingelegt ha meligobe bei day das De befdbließt, ti morben ift. oben ermähr unföhigheit : Raiff des P iching ahigh the bie Mici betis methode Wenn biefe Syllems geh hand gefagt permiteilen n lung unter 9 Arbeitemeile Rram peffen unermaigns le einen gewolf mit ausübie, anmelbe beraien mitte Blog hat be feine eigetre L Soll greagenios m

Wit be martet bas 800 000 Rt biefer Merm Beghanblung waten, wie t ichaft geffori für bie Derbe könner. Un Englander, ihren Triump und Mannid gejangener gu griffe und R gegen bie inf akter maßig ben Lagern &

ichon ocht T

beugungeme!

es nicht. Bi

gehandelt, n

gattern, und

tionalverfam

Sallfpieler a

Sine fo ausliefer dienft auf Gi Belege für ei beiten bie a deutichen Rri berichtet, bag Bi. Souplet moffmung in allammengefd

